

Dienstag
1. April

175
Zürcher Hof d. 51.

Beantwortung

Was an den Schulden zu den holl.
Gemeinde zu Zürichhofen geschehen
sind.

I. Totalverhältnisse.

1. Name des Ortes wo die Schulden ist.
1. Zürichhofen im Kanton u. Distrikt
des Kantons Zürich.
2. Bestimmung der zum Schulden gehörigen Güter?
Diese sind im Besitz der Kantonalen.
3. Name der zum Schulden gehörigen Person?
Diese gehören der Gemeinde.
4. Bestimmung der verschiedenen Schulden.
Pflanzungen 3/4. Einbauten 1/2. und Pflanz
1. Pflanz.

II. Uebersicht.

5. Was sind in der Schulden galant?
Religion, Eiden, Pflanzungen, Pflanzungen die An-
fangsgemeinde der holländischen Gemeinde, und
die Löhne der Pflanz der Pflanz.

6. Wann sind die Schulen hier im Winter geschlossen?
Pausen in Winter. Die Anwesenheit hier
ganz wird solch 14 Tage; in im Herbst 3
Jahre eingestallt.

7. Welche Schulbücher sind in Gebrauch?
Das Buchstaben in Repetition des Prof. Schul,
auch Repetition der ersten Komposition.

8. Konfirmation, wie wird es mit Kindern gehalten?
Nach der 8te Komposition, wie mit
denen abgesehen von den Konfirmation.

9. Wie lange dauert täglich die Schule
Montags 3, in Freitags 2 Stunden.

10. Sind die Kinder in Klassen geteilt?
Aber die Anzahl der Kinder nicht so groß,
so wird jedes ^{Kind} nach Fähigkeit, auch flüchtig
im Unterricht befördert.

III. Privatverhältnisse.

- 11. Schulstunden a. b. c. d. e. f. g. h.
 - a. Das hat die innere Sache bestanden, auch hat
nach den verschiedenen Umständen.
 - b. Es ist die geistliche Leitung, c. die
das Vater, d. 43 1/2 Jahre alt, e. seit dem 8ten

Sept. 1798 ein Winter ohne Schnee, S. 25
Zurückzuführen, g. Nach dem was in
Deutschland in dem Collationsliste Wien,
was die Physik, Mathematik, die Moralphilosophie,
Logik, die Naturwissenschaft der Grammatik,
in mehreren Fächern der mathematischen Wissenschaften
studieren, auch die Kunst
speziell, in praktischer Arbeit, den in im
17ten Jahre sein, Alten, also seine
Wieder auf einer Abreise wieder fort.
sagen sollte, in seiner Arbeit eingehend
und genau seine Tätigkeit der
angewandten Wissenschaften sind.

11. Haben Kinder ist es noch beschäftigt, Pausen
Tag und Nacht meistens Montags
und Abends in der Schule, die
Tag zu spielen, alle Gottesdienstlichen
Veranstaltungen, so wie es der Vater einer
Erfahrung der Sache, bescheiden,
sind in allem am sorgfältigsten mitzuführen.

12. Wie viele Kinder besuchen die Schule
Im Winter ungefähr 8 Stunden in 10 Minuten.
Im Sommer aber fortal; was aber im Sommer
was den 1/2 Stunden unterhalten auf der
Eben Quilinger Bach 8 Kinder haben, die ist
verpflichtet die Schule mit 3 1/2 Jahren.

IV. Pflanzreise Verhältnisse.

13. Pflanzland. a. b. c. d.

Die Pflanzland fließt von unfernen Hölz
und gemeinen Parkanlagen, nicht aber von
den aus dem hiesigen Auen in Pflanzgärten

14. Pflanzgärt.

Es sind eingepflanzte, sondern ist für die
Eingänge Linden nicht geeignet: Die
Eingänge, in welchen Linden bepflanzt sind
Pflanzgärt mit 3 x vorzuziehen.

15. Pflanzland im Pflanzland!

Das Pflanzland obigen ist zwar alt, und
für die Linden nicht weniger nutzbar, sondern
bedürftig, wenn für seine Bestimmung nicht
bequeme. Das Pflanzland ist nicht
ausreichend und gepflanzte Linden sind, und
nicht genügend gepflegt: aber der
Eingänge 50 Jahren würde das Linden
Parkland einem geringen hiesigen Pflanz
nicht eingepflanzte, den welchen die Pflanz
Linden die Lichte immerfort wegen zu
gehörigen Aufzucht, nicht zu vermeiden,
Lindenpflanzgärten bilden nicht sein.
Das gemeine Parkland ist das

Linden dieses Pflanzland zu bauen, und
zu unterhalten.

16. Einbau von dem Pflanzland

Früchtere von gemeinem Parkland 13 Stück
Pflanz 4
NB: Diese kommen von dem eingepflanzten
Pflanzland.
Weise von gemeinem Parkland 4 Stück
2 Pflanz 4 Stück

Erde von dem Pflanzland, und dem Pflanz
und nicht dem eingepflanzten Pflanz
Pflanz 90 W.

Stolz von dem Parkland 10 Stück.

Bald von gemeinem Parkland - 52 45 x
von dem Pflanzland
für Anzuchtgärten - 24 40.
von dem Pflanzland für das Pflanzland
von dem Pflanzland 3
Summa 80 25 x

J. F. Fiedler Kiefling.

Herrn Minister!

Ihre Willkommene mir die Anordnung jener
Frage, über den Zustand der Schulen, die ich oben
im Eingangs habe, um die obige Befehl zu befolgen
darum die ganze Lage der Schulen zu erfahren, mit der
Sorglich von Anfang an, habe mich mit dem Antragsman
Ihr mich gefügt: Und mir nachher von E. Hochzoll.
jener Anordnung folgt sich Conced. Ein von dem
Ihre mir die obige Befehl, als 2. Sache auf
geordnet zu werden, da ich diese Sache nachher Conced.
mich selbst zu werden, und dieses unter der Hand
Ihre Anordnung mir gemäß, will ich die Thema
in einer Einreichung detaillieren.

Die Detailisierung habe in Paragraphen abgetheilt,
und jene Artikel die mit dem Namen bezeichnet, in
Paragraphen als 2. verändert, und angestrichelt.

1. Localverhältnisse.

1. Name und Bildung des Orts, wo die Schule ist.
Der Ort meine Schule ist die Einreichung, die
klare Nachlass, von etwa 200 Jahren, um ungefähr die
Hälfte, gehörig zum Canton des Oben.

2. Entfernung der Schule zum nächstgelegenen Ort.
Die Größe der Schule ist gehörig, die die
als 2. die Zahl der Jahre um gehörig Jahren, die
unmöglich die Arbeit der die Zahl der Schüler, die

Die Schule
der hiesigen Gemeinde
zu Einreichung.
in
Canton Oben.